

Hermann-J. Rupieper / Friedrike Sattler / Georg Wagner-Kyora (Hg.): Die mitteldeutsche Chemieindustrie und ihre Arbeiter im 20. Jahrhundert. Halle/Saale: mdv Mitteldeutscher Verlag 2004, 416 S., ISBN 3-89812-246-8, EUR 21.00.

Vorwort 7

Friederike Sattler/Georg Wagner-Kyora

Einleitung: Die mitteldeutsche Chemieindustrie und ihre Arbeiter im
Blickpunkt der Unternehmens- und Arbeitergeschichtsschreibung 11

I. Konzepte: Unternehmens- und Arbeitergeschichte, Geschlecht und Generation

Johannes Bahr

Unternehmensgeschichte in Deutschland -
Ansätze und Perspektiven der neueren Forschung
und das Verhältnis zur DDR-Geschichte 35

Anne Nieberding

Unternehmenskultur in historischer Perspektive.
Chancen und Grenzen eines Forschungsansatzes -
dargestellt am Beispiel eines Chemieunternehmens 52

Dietmar Süß

Arbeitergeschichte und Organisationssoziologie:
Perspektiven einer Annäherung 76

Heike Stadtland

"Geschlecht" und "Generation".
Konzeptualisierungen in der Geschichtsschreibung über die DDR 90

II. Empirische Ansätze:

Die mitteldeutsche Chemieindustrie und ihre Arbeiter im 20. Jahrhundert

Friederike Sattler

Unternehmensstrategien und Politik.
Zur Entwicklung der mitteldeutschen Chemieindustrie im 20. Jahrhundert 119

Dirk Hackenholz

Die Belegschaft der Bitterfelder elektrochemischen Werke
im Spiegel der Konjunktur 1914-1945 176

<i>Susan Becker /Friederike Sattler</i> Ludwigshafen als Modell für Leuna? Betriebliche Arbeits- und Sozialpolitik als Unternehmensstrategie der BASF im Umgang mit Arbeiterprotest vor und nach der Revolution von 1918/19	184
<i>Helmut Waiser Smith</i> The Workers of Europe and a Dye Factory in Germany, 1940-1945	213
<i>Albrecht Wiesener</i> Taktieren und Aushandeln - Erziehen und Ausgrenzen. Zum Verhältnis von Mikropolitik und Produktionskampagnen in den Leuna- Werken 1958-1963	237
<i>Renate Hürtgen</i> Der DDR-Betrieb als konflikt- und herrschaftsfreie Zone? Zum Konfliktverhalten von Arbeitern in den siebziger und achtziger Jahren	259
<i>Francesca Weil</i> Betriebliches Sozialverhalten von Frauen im Spannungsfeld von staatlich postulierter Emanzipation, Alltag und persönlichen Lebensansprüchen in der späten DDR. Zwei Fallbeispiele aus der chemisch-pharmazeutischen Industrie	287
<i>Annegret Schule</i> "Wir waren schon wieder eine andere Generation als die Frauen dort". Generation und Geschlecht im DDR-Industriebetrieb	313
<i>Georg Wagner-Kyora</i> "Wenn man die Ohren in der Masse aufmacht und in ihr Bewusstsein blickt... " Fragen nach dem Selbstverständnis von Generationen in IM-Berichten über die Karbidarbeiter der Buna- Werke Schkopau	341
<i>Claus Christ</i> Umweltschutz und Umweltprobleme in der mitteldeutschen Chemieindustrie der DDR	378
Autorinnen und Autoren	414